

Entomofauna

ZEITSCHRIFT FÜR ENTOMOLOGIE

Band 3, Heft 7 ISSN 0250-4413 Linz, 15. April 1982

**Drei neue Chrysopidae-Spezies
von den Kapverdischen Inseln
(Planipennia, Chrysopidae)**

Herbert Hölzel & Peter Ohm

Abstract

Three new species from the Cape Verde Islands are described: *Italochrysa lobini* sp.n., *Anisochrysa teiresias* sp.n. and *Suarius piresi* sp.n. The three taxa are characterized by figures of the wings and essential parts of ♂ and ♀ genitalia; so far known, ecological data are discussed.

Zusammenfassung

Drei neue Spezies von den Kapverdischen Inseln werden beschrieben: *Italochrysa lobini* sp.n., *Anisochrysa teiresias* sp.n. und *Suarius piresi* sp.n. Von allen drei Taxa werden Abbildungen der Flügel und der taxonomisch wesentlichen Teile der ♂ und ♀ Genitalarmaturen gebracht; die bisher bekannten ökologischen Daten werden diskutiert.

2v

In einem reichen *Chrysopidae*-Material, das von den Verfassern im November 1980 auf den Kapverden-Inseln Sal, São Vicente, São Nicolau und Santo Antão, sowie 1979 von den Herren F r i e b e, L o b i n und T r a u b auch auf anderen Inseln des Archipels gefangen wurde, fanden sich 4 bisher unbekannte Arten (O h m und H ö l z e l 1981). Eine davon, in einem einzigen Weibchen von Fogo bekannt, muß hier unberücksichtigt bleiben. Drei Arten, unter denen sich möglicherweise kapverden-endemische befinden, werden hier beschrieben.

Italochrysa lobini sp.n. *)

Untersuchtes Material: Holotypus ♂: Santo Antão, Umgebung Punta do Sol, Grashang an Küstenstraße, 23.11.1980 (coll. H ö l z e l); 2 ♀♀ (Paratypen) am gleichen Ort, 16.11. und 23.11.1980 (coll. H ö l z e l und coll. O h m).

Eine relativ kleine, ungefleckte Art; Vorderflügelänge ♂ 18 mm, ♀♀ 18 und 19 mm.

Körperfarbe gelb mit rotbraunen Flecken. Kopf, Palpen, Scapus, Pedicellus gelb (nur Vertex rötlichbraun), Flagellum schwarz. Pronotum gelb, am Vorderrand rotbraun, zwei weitere rotbraune Flecken in der kaudalen Hälfte. Behaarung bräunlich. Mesonotum: Praescutum am Vorderrand sowie an der Naht zum Scutum dunkelbraun; braun auch die Naht zwischen Scutum und Scutellum, sowie braune Flecken lateral nahe der Flügelbasis. Metanotum: Scutum am Vorderrand und in der kaudalen Hälfte bis über die Naht zum Scutellum rotbraun. Beine hell, mit vorwiegend schwarzer Behaarung, die nur an den Femora stärker mit hellen Härchen durchsetzt ist. Femora der Vorder- und Mittelbeine mit je einem braunen Fleck proximal und distal, Tibiae in der proximalen Hälfte lateral schwarz gestreift; Femora der Hinterbeine ventral bräunlich. Klauen basal hakig dilatiert. Flügel (Abb.1): Membran ungefleckt. Adern überwiegend hell mit kurzen dunklen Härchen. Im Vorderflügel Rs an der Basis und im Mittelstück schwarz; Äste

*) Herrn Wolfram L o b i n, Frankfurt, in aufrichtiger Dankbarkeit gewidmet.

des Rs an beiden Seiten der ersten vier Gradaten der inneren Reihe dunkel. Queradern in der basalen Hälfte des Kostalfeldes schwarz, sonst hell. Basale Queradern zwischen Sc und R und zwischen Rs und M, sowie Queradern zwischen R und Rs, Cua und Cup, und Teile der inneren Gradaten dunkel; distale Teile der Analader A₁ und A₂ sowie des Cup dunkel. Im Hinterflügel sind nur das Mittelstück von Rs, sowie einige Äste des Rs an beiden Seiten der ersten vier Gradaten der inneren Reihe etwas dunkler. Alle Queradern, mit Ausnahme eines Teiles der inneren Gradaten, sind hell. Abdomen mit großen rötlich-braunen Flecken basal und ventral und kurzer weißlicher Behaarung.

Genitalsegmente des ♂: Apex des Abdomens (vgl. Abb.2), Parameren (Abb.3 und 4), Gonarcus mit Arcessus (Abb.5 und 6), Hyandrium internum mit comes (Abb.7).

Genitalsegmente des ♀: Apex des Abdomens (vgl. Abb.8), Subgenitale (Abb.9).

Differentialdiagnose: *Italochrysa lobini* sp.n. ist auf Grund von Übereinstimmungen in Merkmalen des Flügelgeäders und der ♂ Genitalsegmente zur *variegata* - Gruppe (T j e d e r 1966) zu zählen. Zu den ungefleckten Arten dieser Gruppe gehört im nördlichen Afrika *Italochrysa aethiopiae* (LACROIX, 1925), die deutlich größer ist; *Italochrysa lobini* sp.n. ist dadurch und durch die unterschiedlichen Strukturen der ♂ Genitalsegmente, vor allem der Parameren, gut zu differenzieren. Eine weitere Spezies mit ungefleckter Flügelmembran wurde aus Senegal beschrieben - *Nothochrysa guerini* NAVAS, 1911. Der Typus befindet sich in der Sammlung des Museums National d'Histoire Naturelle Paris und konnte untersucht werden. Es handelt sich um ein ♀ in sehr stark beschädigtem Zustand: der Kopf und Teile der Flügel fehlen, das Abdomen ist total von Schädlingen ausgefressen. Eine sichere Interpretation ist daher nicht mehr möglich; die vorhandenen Flügelteile lassen aber jedenfalls eine von *Italochrysa lobini* sp.n. deutlich verschiedene Zeichnung der Adern erkennen, darüber hinaus ist das Tier deutlich größer.

Zur Ökologie: Alle drei Exemplare wurden in hohem Gras, etwa an der gleichen Stelle eines ca 500 m² großen, ter-

rassierten, aufgelassenen Feldes, das jetzt überwiegend mit Gras, teilweise auch mit verschiedenen Kräutern bewachsen ist, gefunden. Da die Larven der *Italochrysa*-Arten teilweise als myrmecophil bekannt sind, sei bemerkt, daß unter den herumliegenden Steinen allenthalben die Gänge sehr kleiner Ameisen zu beobachten waren.

Anisochrysa teiresias sp.n. *)

Untersuchtes Material: Holotypus ♀: Santo Antão, im oberen Ribeiro da Torre, ca. 950 m, aus Gebüsch, vorwiegend *Lantana*, 11.11.1980 (coll. H ö l z e l); Paratypen: 2 ♀♀ mit gleichen Daten; 1 ♀ Straße supra Porto Novo, ca. 1000 m, aus *Lantana*-Gebüsch, 21.11.1980 (coll. H ö l z e l und coll. O h m).

Eine kleine grüne Art mit gelber Medianfascia, Vorderflügelänge ♀♀ 11,5 - 13 mm.

Kopf grün, Frons, Clypeus und Palpen gelb, Genae rot gefleckt. Fühler einfarbig gelblich, kürzer als die Vorderflügel; beim Holotypus Apex gebrochen. Thorax grün; Pronotum mit kleinen braunen Flecken neben der Medianfascia; Behaarung überwiegend dunkel. Beine gelblichgrün, ungefleckt mit hellen Härchen. Klauen basal hakig dilatiert. Flügel (Abb.10): Membran ungefleckt, Adern überwiegend grün; die meisten Queradern an einem oder auch an beiden Enden dunkel; relativ dichte, bräunliche Behaarung. Abdomen grün, Ventralseite etwas gelblich, mit kurzer heller Behaarung.

Genitalsegmente des ♀: Apex des Abdomens (vgl. Abb.11), Subgenitale (Abb.12).

Differentialdiagnose: Die Art zeigt große eidonomische Ähnlichkeit zu der auch in NW-Afrika vorkommenden *Anisochrysa flavifrons* (BRAUER, 1850). Bei dieser trägt die Costa aller Flügel an der Basis einen dunklen Fleck, wodurch sie relativ leicht differenziert werden kann. Die Abgrenzung von den anderen auf den Inseln vorkommenden *Anisochrysa*-Spezies, *Anisochrysa nigra* (McLACHLAN, 1869) und *Anisochrysa nicolaina* (NAVAS, 1929), ist wegen der völlig andersartigen Flügelzeichnung unproblematisch.

*) Gewidmet unserem unermüdlichen und hilfreichen Reise- und Sammelgefährten Klaus L e w e j o h a n n.

Zur Ökologie: Über die ökologischen Ansprüche der Art kann vorerst wenig ausgesagt werden: die buschartig (Brombeeren ähnlich) wachsende *Lantana camara*, an der alle vier Tiere gefangen wurden, ist auf den Kapverden erst in jüngster Zeit eingeschleppt worden. Immerhin scheint die Bevorzugung höherer Lagen (wo z.B. der endemische *Echium stenosphon* stellenweise kompakte Bestände bildet) evident zu sein.

Suaris piresi sp.n. *)

Untersuchtes Material: Holotypus ♂: São Vicente, Ortsrand Mindelo, an *Prosopis* im Ruderal, 25.11.1980 (coll. H ö l z e l); Paratypen: São Vicente, am gleichen Ort, 25.11.1980, 2 ♂♂; 26.11.1980, 1 ♂. São Nicolau: Ribeira Brava-Tal oberhalb des Ortes, an Mango und anderem Hartlaub, 27.11.1980, 3 ♀♀; Tal unterhalb Ribeira Brava, an *Tamarindus indicus*, 2♂♂ 1♀; im Ort Ribeira Brava, am Licht, 28.11.1980, 1 ♂; Ribeira Boquerão, *Acacia*-Gebüsch, 27.11.1980, 1 ♂; an Mango und anderen Hartlaub-Bäumen, 1.12.1980, 4♂♂ 2♀♀. Santo Antão: Punta do Sol, Garten am Ortsrand, Gebüsch, 16.11.1980, 1 ♂. Fogo: S. Filipe, am Licht, 24.10.1979, 1♂ 1♀, leg. F r i e b e & T r a u b. São Tiago: S. Jorge, am Licht, 1979, 1 Expl., leg. L o - b i n. (Coll. H ö l z e l, coll. O h m, coll. A s - p ö c k und coll. Museum Senckenberg Frankfurt).

Größe: Holotypus: Vorderflügelänge 9 mm; Paratypen ♂ 8-10 mm, ♀♀ 9,5 - 10 mm. Kopf gelbbraun; Vertex rötlichbraun, im Zentrum etwas aufgehellt, am Vorderrand schmal dunkelbraun gesäumt; Frons überwiegend rötlichbraun, Palpen dunkelbraun. Fühler etwas länger als Vorderflügel (beim Holotypus Apex gebrochen); Scapus deutlich länger als breit, rötlichbraun; Pedicellus gelbbraun mit dunklem Ring; Flagellum gelbbraun. Thorax dunkelbraun; Notum mit hellem (im Leben grünem) Medianstreifen; Pronotum mit einer feinen dunklen Mittellinie im hellen Teil, die sich über Praescutum und Scutellum hinzieht; Mesonotum mit einem hellen Fleck nahe der Flügelbasis; Behaarung

*) Gewidmet Herrn A. P i r e s , seinerzeit Leiter der Abteilung Pflanzenschutz beim M.D.R. der República Islas do Cabo Verde, in dankbarer Anerkennung der uns gewährten Unterstützung der Geländearbeit.

weiß, am Pronotum gemischt mit schwarzen Härchen. Beine hell mit dunklen Flecken und dunkler Behaarung. Vorderfemur und Tibia lateral überwiegend dunkel; Mittelfemur mit dunkelbraunem Ring vor dem Apex, Tibia leicht bräunlich; Hinterfemur weitgehend dunkelbraun, nur im basalen Drittel und unmittelbar am Apex hell. Klauen basal hakig dilatiert. Flügel (Abb.13): Membran mit braunem Fleck am Flügelrand an der Mündung von Cup (im Hinterflügel sehr klein) und (nur im Vorderflügel) einem kleinen Fleck unmittelbar darüber an Cua; im Vorderflügel ein kleiner brauner Fleck im Kostalfeld nahe der Flügelbasis und einer am Flügelrand an der Mündung von 2 A + 3 A. Pterostigma aller Flügel mit markantem, braunem Fleck. Längsadern hell mit dunklen Stellen hauptsächlich an den Mündungen von Queradern, nur Subcosta im basalen Drittel gänzlich schwarz (im Hinteflügel deutlich heller). Queradern im Kostalfeld, basale Querader zwischen Sc und R, sowie Gradaten gänzlich dunkelbraun. Anzahl der Gradaten sehr unregelmäßig, beim Holotypus: Vorderflügel links 3-3, rechts 3-5; Hinterflügel links 3-2, rechts 2-3; Behaarung dunkelbraun. Abdomen überwiegend dunkelbraun mit schmalen Aufhellungen an der Ventralseite, besonders im distalen Teil der Segmente 4-8; helle Behaarung proximal, helle und schwarze Härchen am Apex.

Genitalsegmente des ♂: Apex des Abdomens (vgl. Abb.14), Gonarcus mit Entoprocessus und Arcessus (Abb.15 und 16).

Genitalsegmente des ♀: Apex des Abdomens (vgl. Abb.17), Subgenitale (Abb.18).

Differentialdiagnose: Die Art ist auf Grund von Übereinstimmungen in wesentlichen Merkmalen der ♂ und ♀ Genitalsegmente am nächsten mit der in Nordafrika (und auch in Senegal) vorkommenden *Suarius andresi* (NAVAS, 1915) verwandt. Die Differenzierung ist mit Hilfe der unterschiedlichen Fleckung der Flügel möglich: der Vorderflügel von *Suarius andresi* (NAVAS, 1915) trägt einen großen, von Cua bis zum Flügelrand durchgehenden, Fleck (vgl. H ö l z e l 1982).

Zur Ökologie: *Suarius piresi* sp.n. wurde nur in niedrigen Lagen (etwa um 100 m) an Gebüsch (*Acacia* sp., *Prosopis juliflora*) und Hartlaub-Bäumen (Mango, *Tamarindus indicus*) gefunden. Weitergehende Aussagen lassen sich

aus diesen spärlichen Fakten vorerst nicht ableiten.

Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen

A	- Analis	R	- Radius
ar	- Arcessus	Rs	- Radiussektor
Cua	- Cubitus anterior	Sc	- Subcosta
Cup	- Cubitus posterior	sg	- Subgenitale
e	- Entoprocessus	sp	- Spermatheca
g	- Gonarcus	sps	- sklerotisierte Struktur an Spermatheca
M	- Media		

Dank

Für die Anfertigung der Flügelfotos danken wir an dieser Stelle Herrn H. E l s a s s e r, Institut für Umweltwissenschaften und Naturschutz der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Graz.

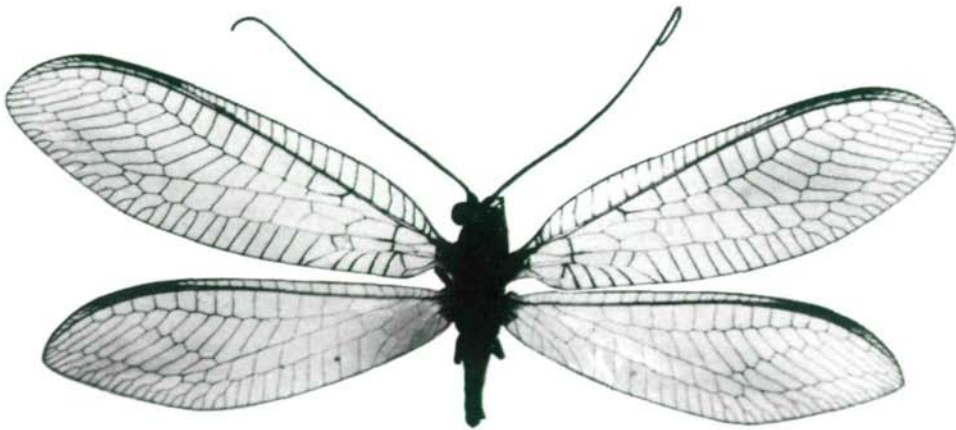


Abb.1: *Italochnrysa lobini* sp.n., Paratypus ♀ (Santo Antão)

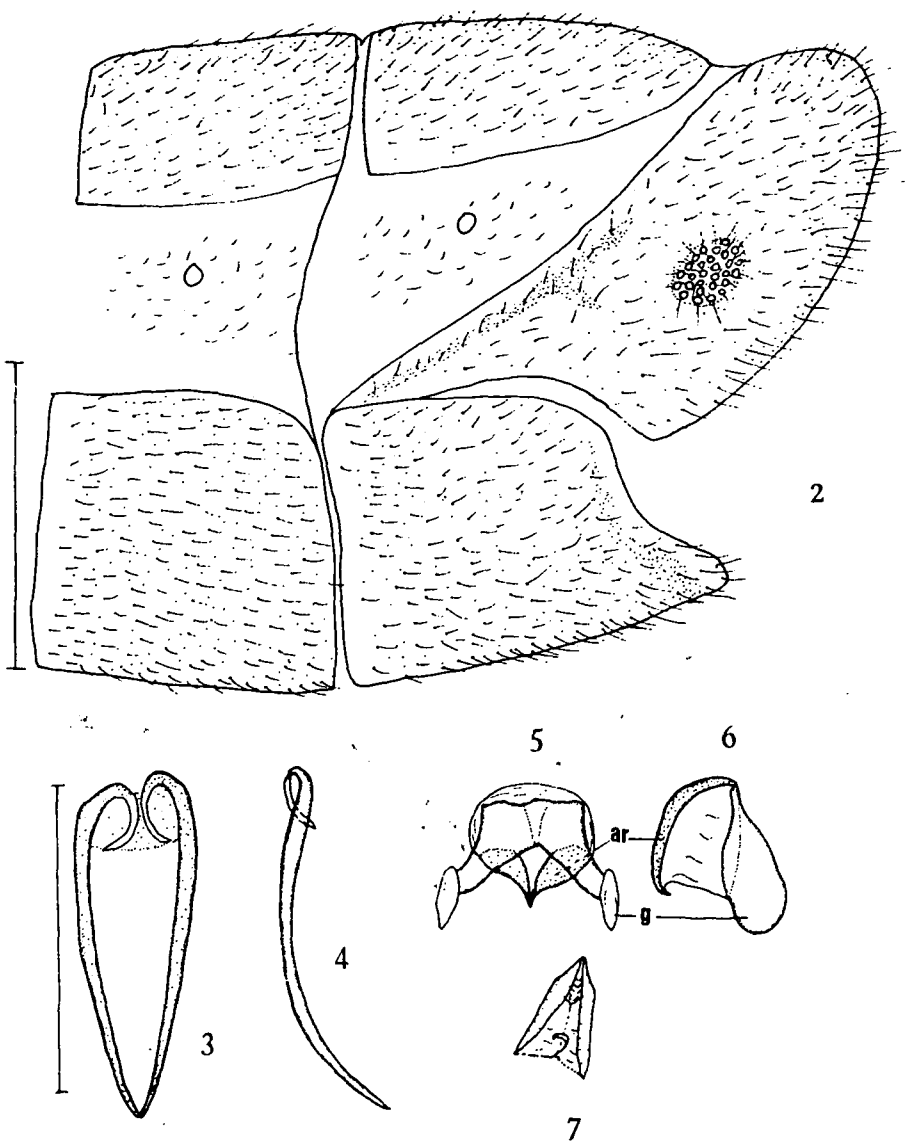


Abb.2-7: *Italochrysa lobini* sp.n., Holotypus ♂; 2 Apex des. Abdomens, lateral; 3 Parameren, dorsal; 4 dsgl., lateral; 5 Gonarcus mit Arcessus, caudal; 6 dsgl., lateral; 7 Hypandrium internum, dorsal.

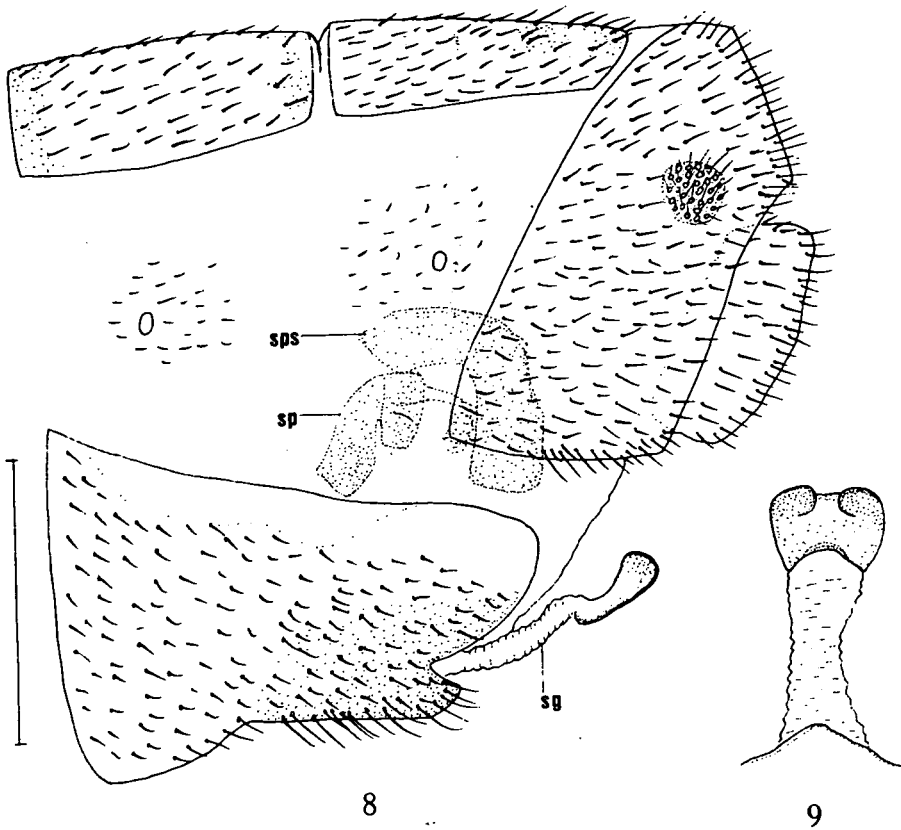


Abb.8-9: *Italochrysa lobini* sp.n., Paratypus ♀ (Santo Antão); 8 Apex des Abdomens, lateral; 9 Subgenitale, ventral. (Maßstab = 1 mm).

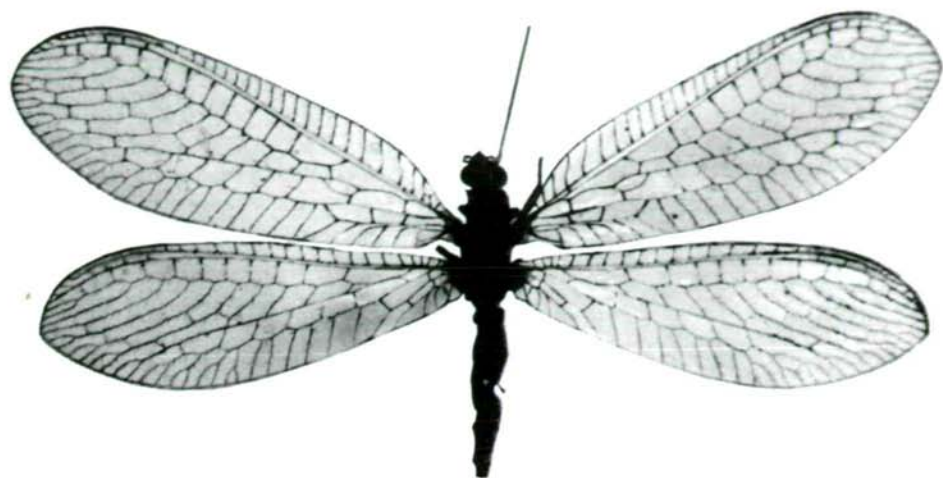


Abb.10: *Anisochrysa teiresias* sp.n., Paratypus ♀ (Santo Antão).

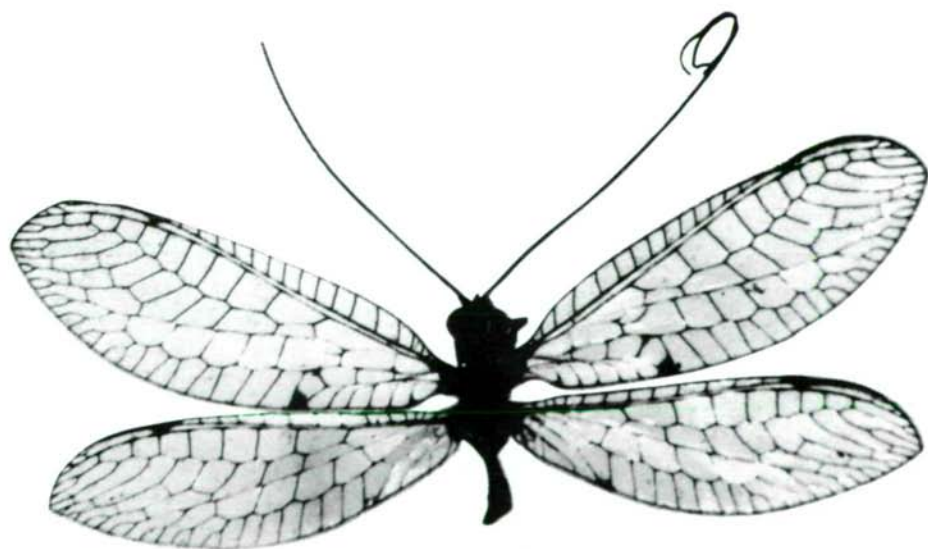


Abb.13: *Suaris piresi* sp.n., Paratypus ♀ (São Nicolau).

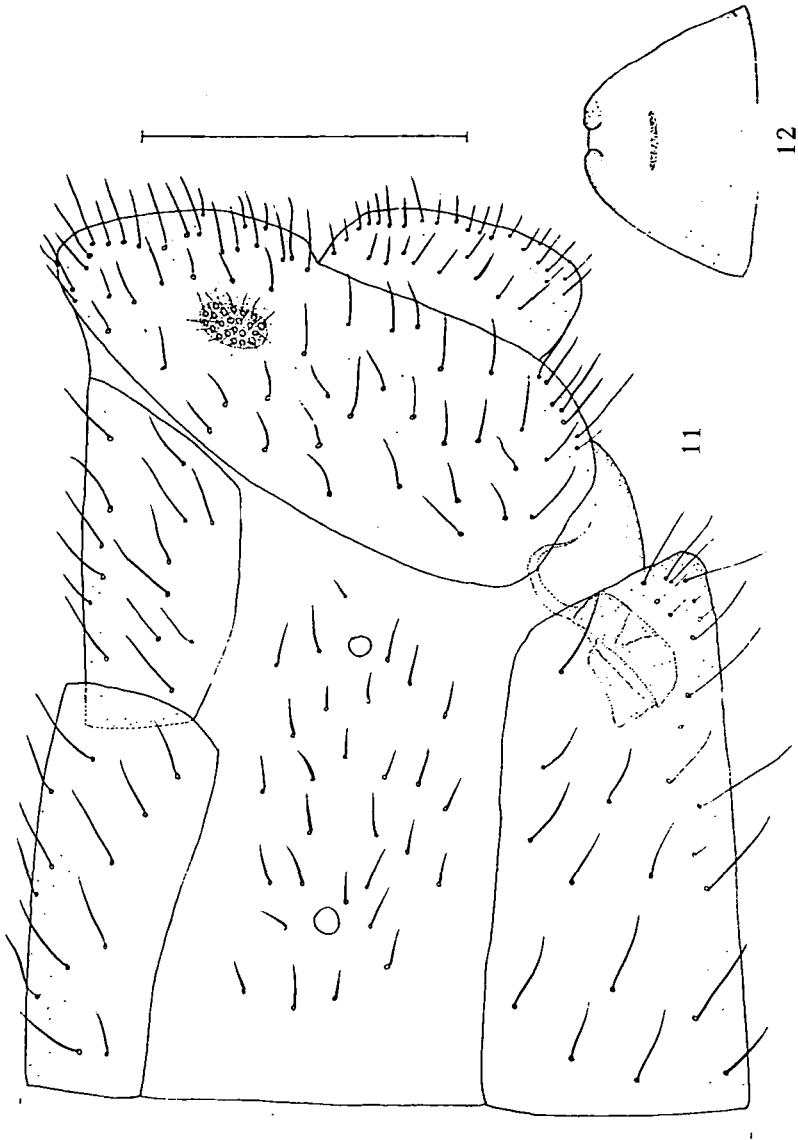


Abb.11-12: *Anisochrysa teiresias* sp.n., Holotypus ♀; 11 Apex des Abdomens, lateral; 12 Subgenitale, ventral.

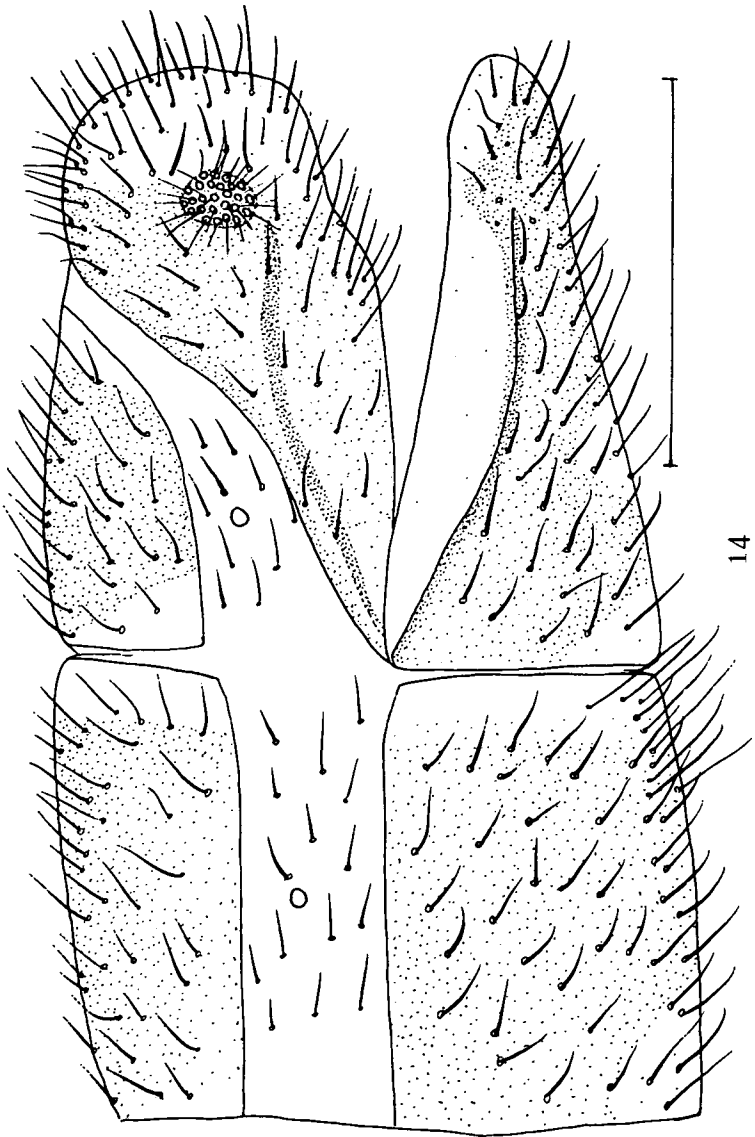


Abb.14: *Suaris piresi* sp.n., Holotypus ♂, Apex des Abdomens, lateral.

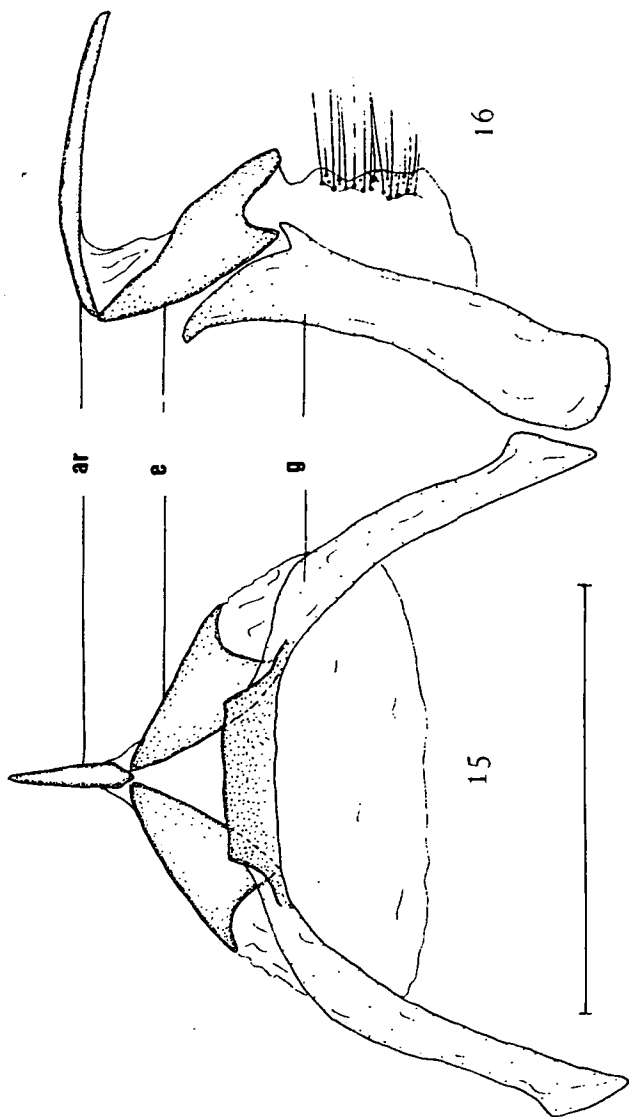


Abb.15-16: *Suaris piresi* sp.n., Holotypus ♂; 15 Gonarcus mit Entoprocessus und Arcessus, dorsal-caudal; 16 dschl., lateral.

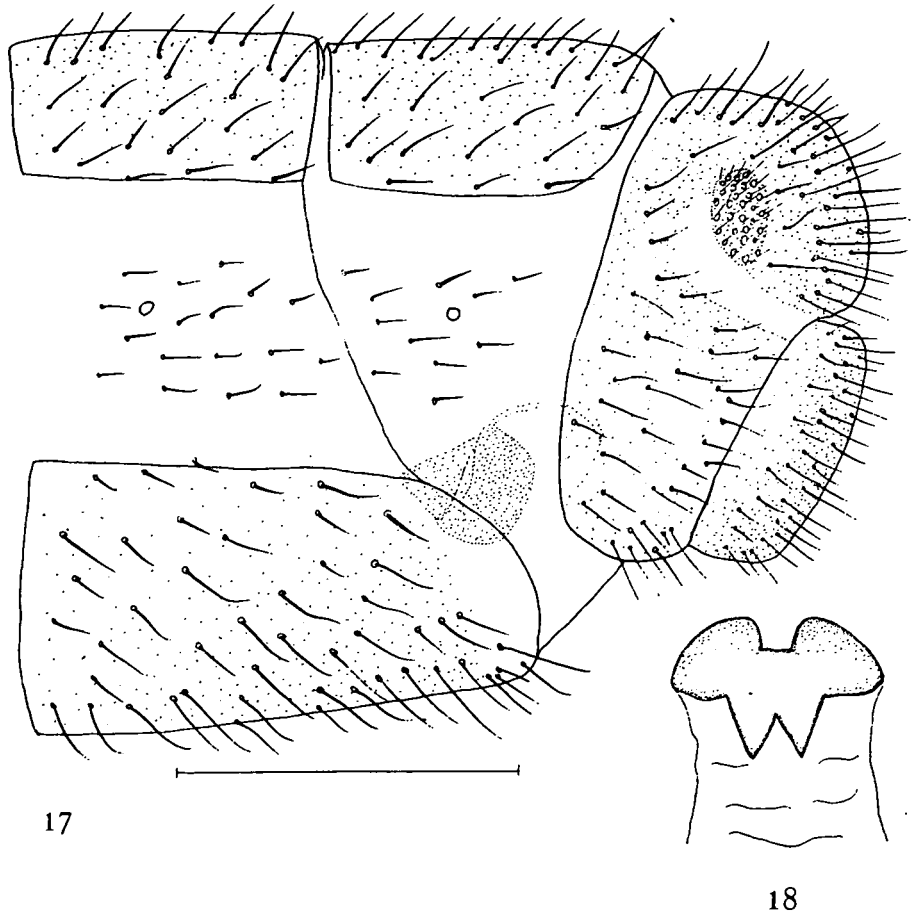


Abb.17-18: *Suaris piresi* sp.n., Paratypus ♀ (São Nicolau); 17 Apex des Abdomens, lateral; 18 Subgenitale, ventral. (Maßstab Abb.10-18 = 0,5 mm).

Literatur

- H ö l z e l, H. - 1982. Redeskription von *Suarius andresi* Navás und Beschreibung zweier neuer Arten aus Vorderasien (Planipennia, Chrysopidae). - Z.ArbGem. öst.Ent., (im Druck).
- O h m, P., H ö l z e l, H. - 1981. Zoogeographische und ökologische Aspekte der Neuropterenfauna der Kapverdischen Inseln. - Senckenberg Courier (im Druck).
- T j e d e r, B. - 1966. Neuroptera-Planipennia. The Lace-wings of Southern Africa. 5.Family Chrysopidae. - S.Afr.anim.Life, 12:228-534.

Anschriften der Verfasser:

Herbert H ö l z e l
Annenheim 160
A-9520 Sattendorf

Dr. Peter O h m
Zoologisches Museum der Universität
Hegewischstraße 3
D-2300 Kiel

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomofauna](#)

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: [0003](#)

Autor(en)/Author(s): Hölzel Herbert, Ohm Peter

Artikel/Article: [Drei neue Chrysopidae-Spezies von den Kapverdischen Inseln \(Planipennia, Chrysopidae\). 81-95](#)